

Zeitschrift: Die Vorkämpferin : verficht die Interessen der arbeitenden Frauen
Herausgeber: Frauenkommission der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz
Band: 15 (1920)
Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Dorfämpferin

Versicht die Interessen der arbeitenden Frauen

Erscheint monatlich einmal
Kann bei jedem Postbüro bestellt werden
Jahresabonnement Fr. 1.50

Zürich,
1. Mai 1920

Herausgegeben von der Frauenkommission der
Sozialdemokratischen Partei der Schweiz.

Neuer Maigeist.

Clara Zetkin.

Die Maidemonstration ist die Schöpfung der zweiten Internationale. Sie bedeutet den einzigen Versuch dieser einst so machtvoll scheinenden Vereinigung vom Wort zur Tat überzugehen und die Ausbeuteten aller Länder zu einer einheitlichen geschlossenen Aktion zusammenzufassen. Denn der ursprüngliche Sinn der internationalen Kundgebung ging dahin, daß am 1. Mai die Proletarier der ganzen Welt die Arme zu kreuzen hätten. Ihr gewaltiger Entagsstreik sollte den kapitalistischen Gewalthabern trozig den Gehorsam aufklügeln und den unbeugsamen Willen erklären, ihr vertretenes Menschenrecht kämpfend von Ausbeutung und „Sklaverei“ zu befreien. Der 1. Mai sollte seinem Wesen nach revolutionärer Kampftag sein. Er wurde 1889 vom Gründungskongress der zweiten Internationale zu Paris beschlossen, als in dem geschlossenen Bruderbund noch die starken revolutionären Antriebe der blutigen Schlachten nachwirkten, die das heldenhafte Pariser Proletariat der ausbeutenden und herrschenden Bourgeoisie mit der Jūnischlacht von 1848 und der Commune von 1871 geliefert hat; als noch die geschichtlichen Lehren und Einsichten der genialen Meister des wissenschaftlichen

Sozialismus in den Führern der sozialistischen Bewegung lebendig waren. Jedoch das Aufblühen der zweiten Internationale fiel in eine Geschichtsperiode langsamer, friedlicher Entwicklung. Der Kapitalismus wuchs sich zum welt erobernden Imperialismus aus, der seine Ausbeutungssphäre stetig erweiterte. Er konnte der dünnen obersten Schicht seiner Lohnslaven kleine Zugeständnisse machen, die die Genügsamen, doch gewöhnten im Banne der Anschauung hielten, daß schon auf dem Boden der kapitalistischen Ausbeutungswirtschaft gut Hütten bauen sei. Sie dachte nicht, wie vulkanisch u. unvorstellbar der Boden dieser Ausbeutungswirtschaft ist, wie breit und tief das sich unter den wenigen guten Hütten dehnende proletarische Massenfeld und vergaß der revolutionären Ergeburtspflicht ihrer Klasse. Nicht mehr die revolutionäre Vergangenheit des französischen Proletariats voll glorreichen Kühnen Kampfes, die opportunistische Gegenwart der deutschen Sozialdemokratie voll „maßvollen, klugen“ Verzichts auf stolzen Waffengang beherrschte die zweite Internationale. In dieser trat die Resolution, die Declamation an die Stelle der Aktion.

Das Schicksal des proletarischen Maitags spiegelt das

